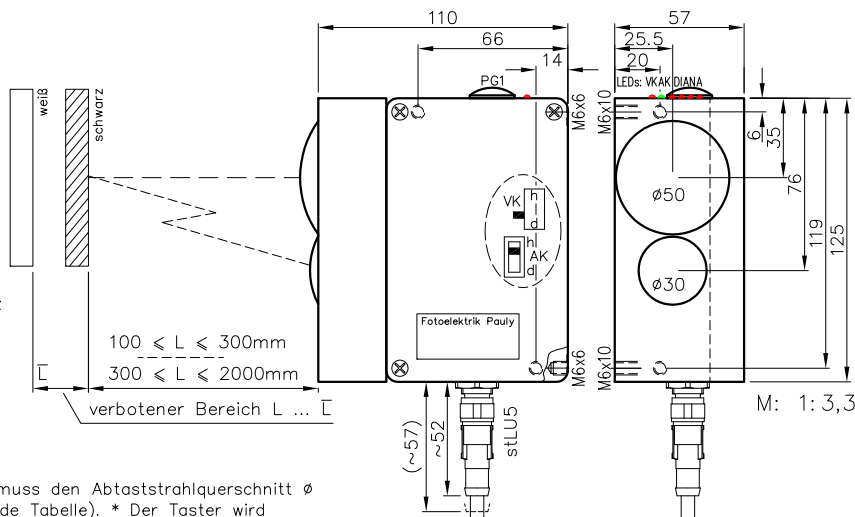


Reflextaster mit aktiver Hintergrundausbldung, Verschmutzungs- vorwarnung und einstellbarer Tasttiefe Typ ET103/2000v

L/mm	L/mm	φ/mm
100-300	305	15
100-500	508	20
150-800	810	30
200-1000	1015	35
250-1500	1530	50
300-2000	2080	60
(350-3000)	(3400)	(75)

L: Arbeitsbereich auf schwarz
L: Austasttiefe gegen weiß
φ: Strahlquerschnitt
(nur Orientierungswerte)



Hinweise:

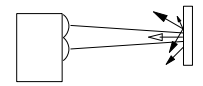
Die abtastende Oberfläche muss den Abtaststrahlquerschnitt ϕ voll bedecken (s. untenstehende Tabelle). * Der Taster wird eingestellt, indem die unter dem Verschlussdeckel PG1 befindliche Schraube betätigt wird: im Uhrzeigersinn wird L größer. * Die immer optimale Einstellung findet man, indem man etwa in der Mitte zwischen der maximal gewünschten Abtastentfernung L und der "verbotenen" Entfernung L hilfsweise eine diffus reflektierende Oberfläche (Papier) in den Lichtweg bringt und den Taster so justiert, dass er hierauf gerade eben abschaltet. * Die Austasttiefen L sind i.a. $< L + 5\%$. * Diffus reflektierende Oberflächen werden selbst unter stark von 90° abweichenden Auftreffwinkeln des Abtaststrahles zuverlässig erkannt. * Bei spiegelnden Oberflächen kann die Abtastqualität stark beeinträchtigt werden. * Andererseits können spiegelnde Oberflächen jenseits der verbotenen Entfernung L noch erkannt werden; eine leichte Schrägstellung des Tasters schafft Abhilfe. Die Einschalt- (Ti) & Ausschaltverzögerung (Ta) ist auf Wunsch erhältlich. Die Verzögerungszeiten werden vergrößert, wenn man die Potentiometer, die im Geräteinneren liegen, im Uhrzeigersinn verstellt. Der einstellbare Zeitbereich liegt zwischen 0 und ca. 3 Sekunden. Auf Wunsch sind statt dessen folgende Zeitbereiche alternativ erhältlich: 1s, 10s und 20s.

Die Pegelanzeige "DIANA" (Digital ANALoge Anzeige) zeigt ca. 20- bis 25-fachen Pegel oberhalb der Ansprechschwelle an. Zur einwandfreien Funktion der Lichtschranke ist es nicht erforderlich, dass alle DIANA-LED's leuchten! * Jenseits des Schaltbereichs (grün aus) kann die DIANA den Pegel unterhalb der Schaltschwelle zeigen.

Die grüne LED leuchtet immer dann, wenn genügend Licht empfangen wird. Wird nicht mehr als die 5-fache zur Auslösung des Schaltvorganges erforderliche Lichtmenge empfangen, so leuchtet die rote LED und das entsprechende Ausgangsschaltmittel schaltet.

Technische Daten der Minimalausführung:

Gehäuse	Al-Guss
Gewicht	ca. 1000g
Schutzart	IP65
Anschluss	4+1-pol. Stecker stLU5
Versorgung	24VDC/60mA ohne Last
Ausgang	pnp 60mA k.-fest, e2
Signalart	hell/dunkel umschaltbar
Sendelicht	850...880nm, unsichtbar
Gleichlichtfestigkeit	>80kLx
Störunterdrückung	Zwangssynchronisation
Zugriffszeit	<12ms/Schaltübergang
Schalzhäufigkeit	40/s
Schaltanzeige	LED's grün(AK); rot(VK)
Pegelanzeige	4x LED rot, DIANA, i
Betriebstemperatur	-30...+65°C



100 ... 2000mm
einstellbar

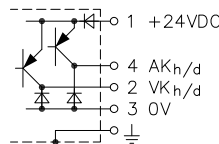
Reflextaster
mit aktiver
Hintergrund-
ausblendung
und
Verschmutzungs-
vorwarnung

ET103/2000v

Best.-Nr.:

1202V

Anschlussplan:



Ausstattungsvarianten:

Anschluss	6+1-pol. Stecker stBi7
Ausgang	4+1-pol. Nr.-Kabel K5 npn 60mA k.-fest, e3 Optokoppler 60V/50mA, e1
Zugriffszeit	"q": <2ms/Schaltübergang
Schalzhäufigkeit	"q": 300/s
Zeitstufe	0-3s, ein- und ausschaltverzögernd, getrennt einstellbar, z3 (nur AK)
	wärme-geschütztes Optiksyste-m, pl wenn Kühlwasserflansch, dann gefräste Seitenwand, y

Zubehör:

Blenden	
Optische Filter	
Ofenfenster	O2004/100
Kühlwasserflansch	KW26
Schwerer Justageflansch	R26SH
Rohrkrümmerjustage	AD26SS1 bzw. AD26SS2